



Über 32000 Artikel im Bereich Bürobedarf, Behälter, Büro- und Betriebseinrichtung vertreibt das Handelsunternehmen BRB-Lagertechnik GmbH aus Wenden (BRB). Auf rund 3000m² können Kunden sich ausführlich beraten lassen. BRB steht dabei vor allem für beste Qualität in Produkt und Beratung, sowie sofortige Verfügbarkeit fast aller Artikel des Sortiments.



Bild: Hauptsitz BRB-Lagertechnik in Wenden (Quelle: BRB)

Ein großer Teil des Vertriebs spielt sich inzwischen aber auch im Fernabsatz ab. BRB bietet dazu einen gut strukturierten, informativen Internetauftritt. Fast alle Artikel des Sortiments sind über einen Webshop verfügbar, selbst der Printkatalog steht hier in elektronischer Form als Download oder direkt „zum Blättern“ zur Verfügung. Die Bestellungen erfolgen hier in der Regel per Fax bzw. E-Mail. Die Kunden schätzen Qualität, Service und Geschwindigkeit und kommen währenddessen aus dem gesamten deutschsprachigen Gebiet.

Insgesamt 1500 Dokumente fallen bei BRB pro Tag in der Auftragsbearbeitung an. Bisher mussten diese in einer Heftmappe je Vorgang abgelegt werden. Allein 2006 wurden so drei Archivräume à 40m² gefüllt.

Daher entschied man bei BRB, nicht zuletzt wegen des stetig steigenden Platzbedarfes des papiergebundenen Archivs, ein elektronisches System einzusetzen. Dies musste revisionssicher arbeiten, damit die Dokumente nicht mehr im Original aufbewahrt werden mussten. Es wurden verschiedene Produkte evaluiert und man entschied sich, das bitfarm-Archiv DMS einer näheren Betrachtung zu unterziehen.

Eine Teststellung des DMS wurde mit der bitfarm GmbH abgestimmt. Hierzu wurden im Vorfeld die zu erreichenden Ziele definiert, im Weiteren die elektronischen Ablagestrukturen, Klassifizierungen und Verknüpfungen der Dokumente ausgearbeitet. Die Testinstallation wurde zunächst auf einem Server der BRB implementiert, ein Scanplatz eingerichtet und der Weg für andere elektronische Dokumente geebnet. Besonderer Aspekt bei der Implementierung war das Anbinden der bei BRB eingesetzten ERP-Lösung. Alle erzeugten Belege sollten ohne weiteres Zutun der Anwender automatisch im DMS archiviert und mit den jeweils anderen Auftragsdokumenten verknüpft werden. Ebenso sollte die einfache Suche direkt aus der Sage-Anwendung heraus im DMS ermöglicht werden (Konzept ERP als führende Applikation).

Dies gelang durch die vielfältigen Schnittstellen, die bitfarm-Archiv liefert, recht schnell. Über den Druckvorgang fanden alle ERP-Dokumente den Weg ins DMS. Die „Verschlagwortung“ und Verknüpfung zum Vorgang konnte komplett per DMS-Regelwerk automatisiert werden. Die Suche aus dem ERP heraus war bereits mit Bordmitteln des bitfarm-Systems (Hotkeys) möglich, bitfarm-Partner netstyle implementierte zusätzlich noch eine Maske, die direkt in der ERP-Oberfläche zur Verfügung steht.



Nach kurzem Testlauf wurde das System für gut befunden. Kai Rasch, Dipl.-Ing. und Geschäftsführer bei BRB: „Das System hat uns überzeugt. Das Erfassen der Dokumente lässt sich weitestgehend automatisieren und das Einscannen ist für unsere Disposition im Vergleich zur bisherigen Papierablage keine Mehrarbeit. Besonders profitieren wir von den schnellen Suchfunktionen, wodurch der Zugriff auf Dokumente im Bedarfsfall massiv beschleunigt wird.“

Das DMS ging dann zunächst mit der Hauptfunktion als elektronisches Archivsystem für 10 Benutzer in Betrieb. Bei BRB hatte man aber schon schnell weitere Pläne: Bei der bisherigen Bestellabwicklung wurde immer noch mit Papiausdrucken der Faxe/E-Mails gearbeitet und diese von Person zu Person weitergegeben. Dies sollte und konnte natürlich ebenfalls mit dem DMS elektronisch erfolgen.

Die Bestelldokumente wurden also direkt und automatisch vom Fax-/E-Mail-System in das DMS eingestellt. Manche Dokumente, z.B. die Bestellfax-Vorlage des Kataloges wurden dazu leicht angepasst, so dass DMS-Regeln eine weitgehend automatische Zuordnung ermöglichen. Damit die Bestelldokumente ohne Zeitverzug den Weg in die Disposition finden, wurde ein zweiter bitfarm-Server als „virtuelle Maschine“ speziell für die Verarbeitung dieser Dokumente vorgesehen. So führt auch z.B. ein Einscannen eines großen Papiervolumens nicht zu einer Verzögerung der Bestellverarbeitung, da die Dokumentenwarteschlangen auf getrennten Servern laufen. Aus den 10 Benutzern wurden 30 – Tendenz steigend.

Insgesamt ist das DMS zu einer echten Erfolgsstory für BRB und bitfarm geworden. Die Software konnte hier spätestens mit Inbetriebnahme des zweiten Servers ihr Leistungspotential voll ausspielen. Kai Rasch: „Nach einer vergleichbaren Lösung hätten wir wohl noch lange suchen müssen. Die Zusammenarbeit mit bitfarm ist für uns sehr positiv.“ Im Moment ist man bei BRB dabei, auch die alten Papierarchive noch nachträglich in das DMS zu scannen. Zwei frühere Archivräume sind inzwischen Büros ...



Weitere Informationen zu diesem und anderen Projekten:

bitfarm GmbH
Herrn Heino Schneider
Spandauer Straße 18
57072 Siegen

Telefon: 0271 / 313 96 – 0
E-Mail: info@bitfarm-archiv.de
Web: www.bitfarm-archiv.de